

Jerewan und Baku: Neue Provokationen

Baku. Ein Jahr nach dem von Aserbaidtschan begonnenen Krieg um die international nicht anerkannte Republik Artsach im Südkaukasus werfen sich Jerewan und Baku neue Provokationen im Grenzgebiet vor. Aserbaidtschanische Soldaten hätten vier armenische Armeepositionen im Osten des Landes umstellt, teilte Armeniens Sicherheitsrat am Montag in Jerewan mit. Nach Verhandlungen hätten sich die Streitkräfte wieder zurückgezogen. Das Außenministerium Aserbaidtschans bestritt einen Grenzübertritt. Das Verteidigungsministerium wiederum warf Armenien einen Beschuss von Stellungen in der Region Wardenis vor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414627.jerewan-und-baku-neue-provokationen.html>